

Weltrummel um Mitternacht: Das Heerlager der Nationen, sachte müde geworden, ruht aus zum Ansturm auf den zweiten Teil der Nacht. Die Treppen sind schmale Sickergäßchen. Zusammengequetscht eng sitzen die Pärchen auf den Stufen. Da fällt auf der dritten Stufe, im Schutz dämmriger Scheinwerfer, ein Kuß. Das war ein Ermunterungskuß, denn plötzlich küßt es auf jeder Treppenstufe, man wird wieder mobil, einige stehen auf, tanzen wieder, „bei zärtlicher Musik . . .“, Tango, langsam, weite Schritte, „da läßt sich herrlich träumen“ — man tritt einem Sioux auf die Füße, dreht sich um, entschuldigt sich per du und will weitertanzen — da muß man feststellen, daß einem die Tänzerin von einem baumlangen lachenden Mönch von der Seite gerissen worden ist. Keinen Selbstmord, bitte nicht, hör' dem Tango weiter zu: „Immer hilft dir die Musik, so wie der treuste Freund, ist sie dir immer nah.“

*

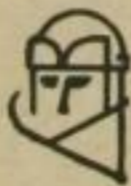
Und bist du ein braver Jäger auf dem Weltrummel gewesen, und hast du gewartet, bis die ersten Paare um drei, die nächsten um vier und die andern um fünf — der eine Teil dir manchmal zu zwinkernd — zur Garderobe gegangen sind, dann ziehst auch du den bescheidenen Mantel über und gehst noch einmal über die wieder wüstenleeren Parkettfelder, fragst den abtretenden Stehgeiger, ob er übermorgen auch zur „Bunten Laterne“ spielen werde, hebst ein verlorenes Puderdöschen und einen umgestürzten Stuhl auf und trittst auf die Straße. Da mußt du feststellen, daß die Kette der Taxis bis auf drei Pferdroschken zusammengeschmolzen ist. Wenn du nach einer halben Stunde aussteigst, mußt

Automobil- und Motorrad-Ausstellung

Kennen Sie den Zauber einer solchen Veranstaltung? Haben Sie sich schon einmal an einem Sonntag, oder Sonnabendnachmittag durch das Gewühl der Gänge an den Ständen vorbeischieben lassen? Es ist eine eigenartige Atmosphäre in den großen Hallen. Man muß schon ein eingefleischter, unverbesserlicher „Fachmann“ sein, wenn man sich nicht von der allgemeinen Stimmung anstecken lassen will, wenn man nicht ins Bumeln kommen soll, daß dann traditionsgemäß in irgendeinem guten Lokal seinen Abschluß findet, wo man gewöhnlich die vielen gehamsterten Prospekte vergißt oder absichtlich liegen läßt, weil man Angst vor der Arbeit des Sortierens hat.

Diese zeitraubende Arbeit des Sortierens lassen Sie besser erfahrene Fachleute für Sie erledigen. Nehmen Sie gleich den Extrakt der Ausstellung vor. Sie finden ihn in den Ausstellungsheften der illustrierten Wochenschrift „MOTOR und SPORT“, das Motorblatt für Alle.

Sie erhalten „MOTOR und SPORT“ in jeder Buchhandlung, bei Ihrem Zeitschriftenhändler oder direkt vom Verlag.



MOTOR und SPORT
Pößneck i. Thür.

Das Bilderbuch für groß und klein:

Duden

Bildwörterbuch

der deutschen Sprache 4 RM.
In jeder Buchhandlung

